

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 59 – 18.02.2018

## Watt gifft Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBS) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei nasender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### „Klüterpartie“ der Klootschießer in Kleinensiel

Der frische Wind, den der neue Feldobmann Stefan Bruns zweifellos in den Landesverband Oldenburg trägt, wirkt belebend. Dennoch musste auch der Waddenser zur Kenntnis nehmen, dass die seit zehn Tagen anhaltende Frostperiode nicht ausreicht, um den Traditionswettkampf in Stollhamm auszutragen. Wieder einmal bestätigt hat sich die alte Weisheit, dass Minusgrade im einstelligen Bereich kaum ausreichen, um den Boden entsprechend durchfrieren zu lassen. Das Warten geht also weiter.

Dennoch hat Stefan Bruns mit Hilfe von Heinz Müller aus Mentzhausen und anderer Getreuer ein Trainings- und Auswahlwerfen in Kleinensiel (Gemeinde Stadland) auf die Beine gestellt. In einigen Bereichen war hier der Boden zumindestens teilweise durchgefroren, so dass stellenweise sogar Feldkampfbedingungen herrschten. Die überwiegend jungen Werferinnen und Werfer konnten hier neue Erfahrungen sammeln. Deshalb gab es am Ende vielfaches Lob für dieses Trainingswerfen unter realistischen Wettkampfbedingungen.

Alles in allem gingen in Kleinensiel gut 30 junge Werferinnen und Werfer an den Start. Einige von ihnen sammelten Punkte für die laufende Saisonmeisterschaft, andere nutzten die Gelegenheit, sich den Mannschaftsführern des Landesverbandes zu zeigen. Gerade auch die anschließende „Klüterpartie“ machte allen Beteiligten viel Spaß.

Interessanten Anschauungsunterricht bekamen übrigens auch die Teilnehmer einer Jugendleiter-Ausbildung des Kreissportbundes in Kleinensiel. Stefan Bruns weihte die Lehrgangsteilnehmer in die Geheimnisse des Klootschießens ein und erläuterte auch die traditionellen Hintergründe. Einige der künftigen Übungsleiter nahmen sogar selbst eine Kugel in die Hand und stellten nach einigen Übungswürfen fest, dass es sich beim Klootschießen um eine anspruchsvolle leichtathletische Übung handelt.

Ein weiteres Werfen im Rahmen der Saisonmeisterschaft des Landesverbandes Oldenburg findet am Sonnabend, 24. Februar, in Mentzhausen statt. Stefan Bruns ruft alle Aktiven auf, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 58 – 04.02.2018

## Watt giffit Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei eisender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### Vage Hoffnung auf Kahlfrost – Klootschießer hoffen

Kann das Wetter einem möglichen Länderkampf in diesem Winter doch noch den entsprechenden Boden bereiten? Diese Frage stellt sich auch Hans-Gerd Coldewey aus dem ostfriesischen Hage. Der Diplom-Ingenieur, der lange in der Wasserwirtschaft seiner Heimat eine führende Rolle spielte, ist seit Kindesbeinen mit dem Klootschießen eng verbunden.

Und so verfolgt er regelmäßig die Wetterberichte im Hinblick auf den für das Klootschießen erforderlichen Kahlfrost. Dabei ist ihm nicht entgangen, dass die Wetterexperten für die nächsten Tage Minustemperaturen prognostizieren. „Aber so richtig knackig scheint das nicht zu werden“, ist die Einschätzung von Coldewey.

Zum Veranstaltungsort Stollhamm hat Coldewey insofern eine enge Verbindung, als er hier geboren und aufgewachsen ist. Hier lernte er mit seinem Bruder Dieter das Klootschießen und entwickelte sich auch zu einem guten Schleuderballspieler. Deshalb würde er sich den Wettkampf in Butjadingen natürlich auch nicht entgehen lassen.

Als sich am heutigen Sonntag die Thermometernadel der Null-Grad-Grenze näherte, hat der Vorsitzende des KBV Stollhamm, Frank Göckemeyer, seinen für den Länderkampf schon seit Jahren existierenden Arbeitskreis erneut in Alarmbereitschaft gesetzt. „Wir sollten das Wetter, die Temperaturen und die Vorhersagen verstärkt im Auge behalten“, schreibt Göckemeyer seinem Team. Dazu gehört auch, dass sich seine Mannen in den nächsten Tagen verstärkt auf dem ausgewählten Gelände umsehen, um auch hier die Entwicklung zu verfolgen.

Und da sich auch die Spitzenwerfer aus Oldenburg und Ostfriesland in einem guten Trainingszustand befinden, steht einmal mehr das Wetter einer Durchführung dieses Traditionswettkampfes im Wege. Doch vage Aussichten sind da, damit der ersehnte Wettkampf doch noch kurzfristig abgewickelt werden kann.

Jedenfalls stehen Hans-Gerd Coldewey und mit ihm unzählige Heimatsportler bereit, um sich auf den zum Teil langen Weg nach Stollhamm zu machen. Parkplätze sind hier übrigens in ausreichendem Maße vorhanden.

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 57 – 28.01.2018

## Watt giff't Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (BV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### Bruns mit neuer Bestmarke - Weiter „weiches“ Wetter

Während die Wetterpropheten auch für die nächsten Tage keine winterlichen Verhältnisse und damit keinen Kahlfrost vorhersagen, präsentierten sich die Oldenburger Klootschießer beim gestrigen Werfen um den Hartwarden-Schild in zum Teil sehr guter Form. Dabei zeigte sich auf dem Stollhammer Sportplatz, dass der Boden nach wie vor sehr durchgeweicht ist. Und da es auch in den nächsten Tagen regnen soll, wird sich daran so schnell nichts ändern.

Für die herausragende Einzelleistung sorgte in Stollhamm der erst 15jährige Thore Bruns, der mit 69,20 Meter eine neue Bestleistung erzielte. Der Waddenser ist nicht nur eine feste Größe in der Oldenburger Ländermannschaft, sondern dürfte auch beste Aussichten haben, in zwei Jahren bei den Europameisterschaften im Schleswig-Holsteinischen Meldorf eine herausragende Rolle in der Jugendklasse zu spielen.

Bei den Männern überzeugte einmal mehr Europameister Hendrik Rüdebusch aus Vielstedt-Hude mit konstanten Würfeln über die 80-Meter-Marke und einem Höchstwurf von 81,40 Metern. Ihm kaum nach stand der für Mentzhausen startende Ludger Ruch, dessen weitester Wurf bei 77,60 Metern landete. Doch auch die „Oldies“ Dirk Schomaker aus Fedderwardsiel (71,50) und Detlef Müller aus Mentzhausen (69,20) stellten unter Beweis, dass sie für die Oldenburger Ländermannschaft wichtige Stützen sein können.

Im Nachwuchsbereich dominierte in diesem Wettbewerb der Kreisverband Stadland. Besonders fiel dabei die erst zwölfjährige Janna Meiners aus Mentzhausen auf, die immerhin auf 42,40 Meter kam. Ein Hoffnungsträger des Kreisverbandes Butjadingen ist der 13jährige Ben Sanders aus Reitland, der in seinem Höchstwurf 44,10 Meter erzielte.

Ein großes Lob gab es nach dem gestrigen Wettbewerb vom Landesverband Oldenburg für den KBV Stollhamm, der nicht nur bestmögliche Sportstätten, sondern auch eine gute Versorgung von Aktiven und Helfern sicherstellte. Die Kreisverbände Butjadingen (29 Teilnehmer) und Stadland (18) stellten im übrigen das Gros der teilnehmenden Werfer.

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 56 – 21.01.2018

## Watt giff't Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### Oldenburger bauen auf erfahrene Bahnweiser

Nachdem die Sportplätze in der Region jedenfalls ein bisschen abgetrocknet sind, haben die Klootschießer aus Oldenburg und Ostfriesland das Training wieder aufgenommen und bereiten sich auf einen möglichen Auftritt in Stollhamm vor. Bei einem Vorbereitungswurf der Ostfriesen auf der Anlage in Utgast bei Esens war auch der KBV Stollhamm in der Person seines zweiten Vorsitzenden Bernd Müller vertreten. Müller konnte sich davon überzeugen, dass sich die Ostfriesen mit großem Engagement auf einen möglichen Feldkampf vorbereiten und ihre Hoffnungen insbesondere auf die Jugendmannschaft setzen. Bei den Männern erwies sich an diesem Tag Roman Wübbenhorst als herausragender Werfer.

Für den Landesverband Oldenburg betonte Vorsitzender Helmut Riesner am Sonntag beim Hartwarden-Gedenken in Rodenkirchen (Gemeinde Stadland), dass sein Verband davon ausgeht, dass der Traditionswettkampf noch in diesem Winter zur Austragung kommt. Riesner lobte ausdrücklich den KBV Stollhamm, der nun schon seit sechs Jahren in den Startlöchern steht, um die Großveranstaltung durchzuführen. Der neue Vorsitzende konnte bei der Gelegenheit zahlreiche Glückwünsche entgegen nehmen, denn er hatte am Tag zuvor seinen 65. Geburtstag gefeiert.

Bei der Feierstunde in Rodenkirchen zugegen waren auch die Landesbahnweiser Rudi Milbrandt aus Stollhamm und Claus Dörrbecker aus Blexen sowie ihr langjähriger Weggefährte Eugen Böning aus Seefeld. Gerade auf die Bahnweiser kommt bei einem möglichen Feldkampf eine große Verantwortung zu. Ihre Aufgabe ist es nämlich, im Gelände die Stelle herauszusuchen, auf dem die jeweilige Klootkugel aufsetzen und möglichst weit "trüllen" kann.

Vorstand und Mannschaftsführer der Oldenburger sind froh, solch erfahrene Bahnweiser in ihren Reihen zu haben, die schon manche spannende Auseinandersetzung mitentscheiden konnten. Allerdings steht auch fest, dass auch die Ostfriesen optimal vorbereitet und personell bestens aufgestellt in einen solchen Wettkampf gehen würden.

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 55 – 14.01.2018

## Watt giffit Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### Neuer Feldobmann will Akzente setzen

Der neue starke Mann im Klootschießen des Oldenburger Landes heißt Stefan Bruns. Er tritt damit in die Fußstapfen von Funktionärs-Legenden wie Richard Witte und Herbert Braams. Der langjährige Vorsitzende des Klootschießer- und Boßelvereins Waddens entstammt einer alten Friesensport-Familie und wurde vor einigen Wochen zum neuen Feldobmann des Landesverbandes Oldenburg gewählt. Damit geht eine längere Vakanz zuende, denn seit mehreren Jahren war der Posten verwaist. Nicht zuletzt durch seine erfolgreichen Kinder Thore und Neele ist Stefan Bruns in der Klootschießer-Szene kein Unbekannter

Der Feldobmann ist im Landesverband der Mann, der für alle Belange des Klootschießens zuständig ist. Insbesondere die Feldkämpfe gegen Ostfriesland sowie die überregionalen Wettkämpfe wie Deutsche Meisterschaften oder die Titelkämpfe auf europäischer Ebene fallen in die Zuständigkeit des Feldobmannes.

Nachdem Stefan Bruns in den vergangenen Wochen viele Gespräche mit den Freunden aus Ostfriesland einerseits und mit zahlreichen Werfern aus dem Oldenburgischen andererseits geführt hat, wurden jetzt die Kader aufgestellt. In Absprache mit den Mannschaftsführern der Jugend und Junioren wurden folgende Werfer nominiert:

**Männer:** Hendrik Rüdebusch (Vielstedt-Hude), Ludger Ruch (Mentzhausen), Keno Vogts (Hollwege), Sören Bruhn (Schweinebrück), Detlef Müller (Mentzhausen), Dirk Schomaker (Fedderwardersiel), Sven Büsing (Mentzhausen), Stefan Runge (Kreuzmoor), Bjarn Bohlken (Grabstede).

**Junioren:** Sören Bruhn, Keno Vogts, Thorben Cordes (Spohle), Jonas Schüler (Esenshamm), Jannik Bruns (Abbehausen), Jonas Nünemann (Mentzhausen), Daniel Hattermann (Grabstede).

**Jugend:** Bjarn Bohlken, Thore Bruns (Waddens), Rico Wefer (Mentzhausen), Moritz Kuck (Schweewarden), Domenik Köster (Langendam-Dangastermoor), Thorben Bohlken (Grabstede), Ben Sanders (Reitland) und Ihno Riesebieter (Schweewarden).

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 54 – 07.01.2018

## Watt giffit Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### Vogts: „Göckemeyer mit dem Ohr auf dem Gelände“

Es ist nur eine kleine Frostperiode, die zwar auch nach Butjadingen einen Hauch von Winter bringt, die hinsichtlich der Minusgrade aber keinesfalls ausreicht, den Boden durchfrieren zu lassen. Und weil die Temperaturnadel allenfalls bis zum kommenden Mittwoch zwischendurch die Null-Grad-Grenze unterschreitet, ist in den nächsten zwei Wochen nicht damit zu rechnen, dass ernsthaft an eine Austragung des Länderkampfes zu denken ist.

Gleichwohl stehen die Stollhammer „Gewehr bei Fuß“ und sind auf das Großereignis bestens vorbereitet. Dazu zählt am Beginn des Winterhalbjahres das bereits obligatorische Gespräch mit der Familie Meiners, die sich auch jetzt wieder dankenswerter Weise bereit erklärt hat, die Ländereien an der Ulmenstraße für das Großereignis zur Verfügung zu stellen.

Beim Dachverband Friesischer Klootschießerverband (FKV) ist man froh, dass die Stollhammer immer noch so engagiert bei der Sache sind. Kürzlich, bei der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes, sprach FKV-Vorsitzender Jan-Dirk Vogts den Butjentern ein dickes Lob aus und bezeichnete die jeweiligen Vorbereitungen als optimal. „Mein Freund Frank Göckemeyer und sein Team sitzen mit dem Ohr auf dem Gelände, um keine Chance der Durchführung zu verpassen“, sagte er.

KBV-Vereinsvorsitzender Frank Göckemeyer ist vor Ort froh, aus dem Arbeitskreis, vom Landeigentümer und von vielen Vereinen und Organisationen große Unterstützung zu erfahren. Und für die Stollhammer wäre es ein Traum, gerade auch vielen einheimischen Spitzenwerfern aus der Wesermarsch in so einem Traditionskampf eine Bühne bieten zu können.

Allerdings haben die starken Regenfälle zumindestens im Oldenburger Land sämtliche Sportplätze restlos aufgeweicht, so dass kaum Trainings- und Auswahlwerfen durchgeführt werden konnten. Die Experten hoffen, dass die Plätze in den nächsten Tagen wieder abtrocknen, damit die Länderkampf-Vorbereitungen auch aus sportlicher Sicht fortgeführt werden können.